

Gemeinderat / Ortschaftsrat



65 Jahre Städtepartnerschaft



Unsere Großeltern haben uns noch vom „Erbfeind“ Frankreich erzählt und vom Chlogas, mit dem man sich gegenseitig fürchterliche Verletzungen zugefügt hat. Unsere Eltern haben uns vom „Blitzkrieg“ erzählt, von sinnlos gefallenen Verwandten und von der Kriegsgefangenschaft. All das betraf Franzosen wie Deutsche gleichermaßen. Eigentlich ein guter Grund, sich für lange Zeit zu misstrauen.

Vor diesem Hintergrund ist schon mehr als erwähnenswert, dass nur acht Jahre nach Kriegsende eine Städtepartnerschaft zwischen Epernay und Ettlingen zustande kam, als zweite zwischen einer deutschen und einer französischen Stadt überhaupt. Noch mehr ist hervorzuheben, dass diese Städtepartnerschaft nach 65 Jahren noch aktiv gelebt wird. Das ist neben der Stadt Ettlingen, die diese Partnerschaft in die Wege geleitet und weiter unterstützt hat, vor allem das Verdienst vieler Menschen in Vereinen und Organisationen, die über viele Jahre hinweg das Kennenlernen gepflegt und so das Misstrauen beseitigt haben.

Viele Vertreterinnen und Vertreter dieser Vereine und Organisationen und der Stadt Ettlingen waren nun in Epernay, um diese 65 Jahre zu feiern. Eine Besonderheit boten der Lauffest, der mit seinem Stafettenlauf über 400 km für Aufmerksamkeit in Epernay sorgte und der Künstler Werner Bentz, der mit seiner Ausstellung Ettlingen in Epernay sichtbar machte.

Möge diese Städtepartnerschaft noch für viele Jahre bestehen bleiben und allen, die heute wieder dem übersteigerten Nationalismus das Wort reden, den Weg zeigen, der besser für alle Menschen ist.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Wo sehen Sie Handlungsbedarf in Ettlingen?

So oder so ähnlich war die Fragestellung, mit der sich der SPD-Infostand am 2. Juni auf dem Marktplatz beschäftigt hat. Über ein "Themen-Rad" konnte jeder drei Schwerpunkte setzen.

Zur Auswahl standen Wohnen, Mobilität & Verkehr, Lärm, Umwelt, Schule & Bildung, Digitalisierung, Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren, Handel & Gewerbe, Kinderbetreuung, Bürgerdialog oder Barrierefreiheit. **Danke für die tolle Resonanz!**

Mehr als 100 Bürger und Bürgerinnen haben die Möglichkeit genutzt mit uns ins Gespräch zu kommen.

Deutlich wurde, dass es nicht ein einziges zentrales Thema in Ettlingen gibt. Besonders **Wohnen** beschäftigt die Menschen. Dabei geht es insbesondere um mehr bezahlbaren Wohnraum. Aber auch die Themenblöcke **Umwelt, Verkehr, Mobilität und Bildung** war für Sie von vermehrtem Interesse. In den Gesprächen stellte sich heraus, dass es beim Radverkehr sowohl für die Fahrradfahrer selbst als auch die Fußgänger und Autofahrer Verbesserungspotential gibt. Eine Entzerrung von Rad-, Auto- und Fußgängerkehr in einem neuen Fahrradwegkonzept ist zwingend notwendig. Sofort umsetzbar ist allerdings: mehr gegenseitige Rücksichtnahme.

Danke für die vielen konkreten Hinweise z.B. zum **öffentlichen Nahverkehr** (Fahrten im Wohngebiet, Leerfahrten, keine E-Busse, zu große Busse), zur **Barrierefreiheit** (Albert-Stehlin-Haus zum Horbachpark, in der Innenstadt) oder auch zur Optimierung des Verkehrsflusses durch Kreisverkehre.

Wir bleiben dran und sind auch weiterhin für Sie da.



Kirstin Wandelt für die SPD-Fraktion



www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.

www.freie-waehler-ettlingen.de

Wieder einmal Glück gehabt!



Wochenlang dominierten zwei Themen die News: Trumps weltpolitische Kapriolen und die Schadensbilanzen der tagesaktuellen Starkregenereignisse.

Eine außergewöhnlich stabile (Un)Wetterlage war ursächlich für die in dieser Dimension bisher unbekanntes Häufigkeit von extremem Starkregen. Dabei wurde die Regenmenge, die in Braunsbach (29. Mai 2016) zu verheerende Zerstörungen geführt hatte, vielerorts überboten. Auch zwischen Ettlingen - Spinnerei und Remchingen ergossen sich am 24. Juni 2016 etwa 70 Liter (20 mehr als in Braunsbach) pro Quadratmeter innerhalb einer halben Stunde und führten zu erheblichen Schäden.

Angesichts zunehmender Dimension der Starkregen ist es höchste Zeit, den Hochwasserschutz für Ettlingen und Karlsruhe im Albtal endlich umzusetzen - das Glück gehört dem Tüchtigen.

Für den Fall, dass solch extreme Gewitterzellen direkt über Ettlingen abregnen (urbane Strurzfluten) wird auch der Hochwasserschutz im Albtal nicht taugen. Diesbezüglich stehen wir noch ganz am Anfang.

Gerhard Ecker Stadtrat und Ortschaftsrat Ettlingenweiler

Ettlingen - glyphosatfreie Stadt



Mit unserem Antrag wollen wir Grüne ein Verbot von Glyphosat und Pestiziden auf allen stadt eigenen Flächen, auch den verpackteten erreichen.

Die Krebsforschungsagentur der WHO hat Glyphosat als wahrscheinlich krebserregend beim Menschen eingestuft. Die zuständigen deutschen Behörden relativieren diese Hinweise allerdings zu einem wahrscheinlich nicht krebserregend.

Unstrittig ist, dass Glyphosat-haltige Herbizide (laut Umweltbundesamt) entscheidend mitverantwortlich für den dramatischen Verlust an biologischer Vielfalt in der Agrarlandschaft sind. Rückstände sind bei Menschen und Tieren sowie in Böden, Gewässern und zahlreichen Lebensmitteln nachweisbar.

Die Stadt Ettlingen verzichtet bereits seit Jahren auf den Einsatz von Pestiziden, Herbiziden und damit auch Glyphosat im Bereich öffentlicher Grün- und Verkehrsflächen. Dazu gibt es eine Dienstanweisung durch den Oberbürgermeister und dieser Verzicht soll auch auf die Vergabe an externe Firmen ausgeweitet werden.

Prinzipiell besteht über den Antrag zwischen den Fraktionen Konsens, wie die Diskussion im AUT gezeigt hat. Trotzdem konnte die Vorberatung nicht abgeschlossen werden, da auf Grund diverser Textänderungen, welche zur Vorberatung eingebracht wurden, einige Klärungen durch die Stadtverwaltung notwendig sind.

Schade, aber es ist sinnvoll alle Punkte restlos zu klären um den Beschluss juristisch unanfechtbar zu machen.

Verloren haben wir durch die Aufschiebung nichts. Die Stadt verwendet ohnehin keine Pestizide und Herbizide und neue Fremdvergaben stehen im laufenden Jahr nicht an. Eine Änderung bei den Pachtverträgen, insbesondere bei den bestehenden wäre erst ab Herbst 2019 möglich.

Im nächsten AUT, also Mitte Juli, wird das Thema weiterberaten werden.

Andreas.Perrin@ettlingen.de
Stadtrat

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

30 Jahre Ettlinger Wirtschaft

Der frühe Vogel fängt den Wurm, das ist altbekannt. Dass er auch vorzüglich Bier brauen kann, das weiß man längst auch über unsre Stadtgrenzen hinaus.

1988 wurde nicht einfach nur das alte Kino in eine Lokalbrauerei verwandelt, sondern der Grundstein für ein Stück Ettlinger Stadtgeschichte gelegt. Den Hunger der Anfänge hat er sich bis zum heutigen Tag bewahrt und löscht seit nunmehr 30 Jahren im Herzen der Stadt den Durst seiner Kundschaft. So ist das Vogel Hausbräu heute schon seit 1566 Wochen eine Institution, die unsere Stadt nach außen repräsentiert, wie es sonst vielleicht noch der Erbprinz oder die Schlossfestspiele tun – ganz ohne Subventionen, dafür mit ordentlich Umdrehungen. Und genau diesen Schwung braucht es, denn wo uns in anderen Teilen der Altstadt Leerstände Sorgen bereiten, läuft es in der Rheinstraße – natürlich frisch gezapft. Denn trotz Ettlinger Reinheitsgebot wird das Erfolgsrezept stets verfeinert: sei es durch saisonale Bierspezialitäten, den Vogel Single Malt Whisky oder regelmäßige Events mit Live-Musik.

Vor so viel Leidenschaft ziehe ich meinen Hut und sage: Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen!

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Save the date! Hip-Hop Elements #3 und WM: Public-Viewing. Deutschland gegen Schweden. Eintritt frei!

Am Samstag, 23. Juni wird die dritte Runde des Hip-Hop Kulturfestes, Hip-Hop Elements, in Ettlingen im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 stattfinden!

Euch erwartet:

- Breakdance-Turnier, 1 vs. 1 Kids & 1 VS 1 Pro (der Gewinner fliegt nach SLOWENIEN auf das Internationale Streetdance Fest)
- DJs und guten Hip-Hop Sound von der Open Air Bühne auf dem Hof
- Graffiti-Künstler, die eine ca. 40m² Fläche auf dem Hof gestalten
- Live Rap-Konzert
- betreute Workshops in allen hier angebotenen Elementen des Hip-Hops
- T-Shirt Verkauf mit Hip-Hop Elements Motiv (gibt es für 10 €), außerdem Essen- und Getränkeverkauf
- Rap-Linup: CHA& Headbud 9Teaze, Serbo& FLAVA, NIH-NO NYSO+ Tuna76, Bender, Sick Walee & Armin Armani

Ab 20:00 Uhr wird das Fußballspiel Deutschland gegen Schweden übertragen. Auch hier ist der Eintritt frei!

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Endlich wieder Geräteturnen für Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren bei der SSV

Die SSV hat endlich wieder eine Trainerin für das Geräteturnen für Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren gefunden. Die Kurse werden **dienstags in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz Realschule** stattfinden. Dabei sind die Uhrzeiten nach Altersgruppen unterteilt: von 18 bis 19 Uhr trainieren die 6 – 8 Jährigen, während 9 – 12 Jährige sich von 19 bis 20 Uhr turnerisch üben können. Die neuen Kurse starten, sobald sich eine Gruppe an Kindern angemeldet hat. Die Anmeldung ist ab jetzt direkt in der Geschäftsstelle der SSV möglich. Oder per Mail: info@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

C-Jugend beim eigenen Sommerturnier

Am Sonntagvormittag begann eine neue Ära der C-Jugend.

Schon im neuen Jahrgangsmodus 2004 / 2005 liefen insgesamt 3 Teams an diesem Tag vom SSV Ettlingen im Sportpark Baggerloch bei idealem Fußballwetter auf das satte Grün.

Die Trainer hatten am frühen Morgen alle Hände voll zu tun, die Kicker aus dem Bett zu klingeln und konnten dann nach einer kurzen Panik die Teams einteilen. Die Erste Mannschaft kam gleich gegen den Landesligisten TSV Reichenbach im ersten Spiel einen richtigen Brocken vorgesetzt und verlor in der letzten Minute durch ein sensationelles Freistoßtor Marke Ronaldo knapp mit 0-1. Jetzt waren die Granaten alle wach und wollten im nächsten Spiel gegen VFB Knielingen die ersten drei Punkte einholen. Es blieb Micha überlassen, der mit wohlwollender Hilfe des Gegners zum viel umjubelten Siegtreffer einnetzte. Die SG Siemens wurde zum erwarteten starken Gegner und so blieb es nach 12 Minuten beim gerechten Unentschieden. Unsere Freunde aus Spessart/ Vökersbach / Burbach hielten lange dem Druck stand. Bis eine überragende Passkombination, ausgehen von Leonardo und unserem Außenverteidiger Robi, bei Almin landete, der mit einer Sahneflanke Leo bediente und seinem wuchtigen Kopfball dem Keeper keine Abwehrchance ließ. Im Spiel gegen den KSV war die gesamte Abwehr im Tiefschlaf beim Freistoß und so blieb es Micha überlassen, der mit seiner Kaltschnäuzigkeit den von Ole überragenden Pass zum gerechten Unentschieden verwandelte. Das hieß für die Jungs Halbfinale gegen den Ersten der anderen Gruppe, dem FC Südstern. Die Spannung war riesig und es wurde eine Abwehrschlacht ge-

gen die körperlich robusten Gegner aus dem Süden. Mit dem nötigen Glück und Geschick konnte sich Torwart Kevin und die Abwehr um Fynn, Sven und Younes auszeichnen und so ging es nach nervenaufreibenden Minuten in das Elfmeterschießen.

Die Spannung war spürbar auf dem Platz und nach jeweils fünf Schützen gab es immer noch keinen Sieger. Dass dann bei Ettlingen der platzierte Schuss ausgerechnet an das Lattenkreuz klatschte war für den Schützen umso bitterer. Somit ging man in das kleine Finale ausgerechnet gegen das zweite Team des SSV. Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches Spiel mit viel Spaß und strahlenden Gesichtern. Dass am Ende das Spiel gewonnen wurde durch eine Volleyabnahme von Micha und einem Tor von Ole, der die Abwehr mit einer schnellen Körpertäuschung düpierte, war fast nebensächlich. Und ob der spätere Anschlusstreffer durch Ouail vor oder nach dem Pfiff des Schiedsrichters fiel, war egal denn sehenswert war es allemal. Was wichtig war, hat man von außen gesehen. Zwei Mannschaften die in der Zeit der D1 schon miteinander gespielt haben und sich blendend verstehen. Die gemeinsam das Ziel Kreisliga in der nächsten Saison angehen wollen mit neuem Trainerstab der C1 unter Führung von Nils Lös!

Ab dieser Woche trainieren die zwei Jahrgänge (2004 / 2005) zusammen und wer Lust hat in dieses tolle Team